

- Essenz:** Liebliche Kinder, Prajapita Brahma ist der Ur-Ur-Großvater, d.h. er ist der erste Vater aller Religionen. Kinder, nur ihr versteht, welche Rolle er spielt.
- Frage:** Auf welche Art und Weise verwandelt ihr eure Handlungen in erhabene Handlungen?
- Antwort:** Versteckt niemals die Fehler, die ihr in diesem Leben gemacht habt, vor dem Vater. Führt jede Handlung gemäß Shrimat aus und sie wird erhaben sein. Alles hängt von den Handlungen ab. Wenn eine Seele einen Fehler macht und ihn versteckt, erfährt sie, dass sie hundertfache Konsequenzen zu tragen hat und dass ihr Fehlverhalten sich weiter verstärkt. Die Verbindung mit dem Vater ist dann unterbrochen. Wer seine Fehler auf diese Weise versteckt, zerstört alle Wahrheit in sich. Bleibt darum dem Wahren Vater gegenüber ehrlich.

Om Shanti. Liebliche, geliebte, lange verloren gegangene und jetzt wiedergefundene Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt nur noch wenige Tage Reisende in dieser alten Welt seid. Die Menschen denken, dass sie noch 40.000 Jahre lang hier leben werden. Ihr Kinder seid vom Gegenteil überzeugt. Vergesst das nicht. Während ihr hier sitzt, solltet ihr innerlich sprudeln vor Glück. Was immer ihr mit diesen Augen seht, wird vergehen. Die Seelen hingegen sind unvergänglich. Es ist euch bewusst, dass ihr Seelen seid und 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch zurück nach Hause zu holen. Wenn die alte Welt ihrem Ende entgegen geht, kommt Baba und erneuert die Welt. Die neue Welt wird alt und dann wird die alte Welt wieder neu. Ihr habt das Wissen, wie der Kreislauf sich dreht. Ihr habt ihn viele Male erlebt. Dieser Kreislauf kommt jetzt zu seinem Abschluss. Dann, in der neuen Welt, werdet nur ihr wenigen Gottheiten auf der Erde leben. Es wird dort keine gewöhnlichen Menschen geben. Ihr verwandelt euch jetzt von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten und davon seid ihr überzeugt. Alles hängt von euren Handlungen ab. Wenn Menschen falsche Handlungen verrichten, haben sie Gewissensbisse. Deswegen fragt der Vater: „Ihr habt keine solche Handlungen in diesem Leben ausgeführt, oder?“ Diese Welt ist das schmutzige Königreich Ravans. Ihr allein versteht das. Niemand in der Welt weiß, wer Ravan ist. Bapuji Gandhi pflegte zu sagen, dass er Ramas Königreich herbeiführen möchte. Jedoch hat niemand verstanden, was das bedeutet. Der Unbegrenzte Vater erklärt euch jetzt, was das Königreich Ramas ist. Dies ist die Welt derer, die alles verschwommen sehen. Der Unbegrenzte Vater vermacht euch Kindern jetzt eure Erbschaft. Ihr führt keine Anbetung mehr aus. Ihr haltet euch nun an der Hand des Vaters fest. Ohne Seine Unterstützung würdet ihr im Fluss des Giftes versinken. In der zweiten Hälfte des Kreislaufes gibt es Anbetung und nachdem euch Wissen vermittelt worden ist, geht ihr in die neue Welt, das Goldene Zeitalter. Ihr Kinder seid nun überzeugt, dass ihr rein werdet, wenn ihr euch an Baba erinnert. Dann werdet ihr in das reine Königreich gehen. Nur jetzt, in der erhabensten Übergangszeit, erhaltet ihr dieses Wissen. Dies ist das erhabenste Übergangszeitalter, in dem ihr wieder anmutig werdet und in dem ihr euch von Dornen in Blumen verwandelt. Wer verwandelt euch? Der Vater. Wir wissen, dass Baba unser Unbegrenzter Vater ist. Ein leiblicher Vater kann nicht „Unbegrenzter Vater“ genannt werden. Der Parlokik Vater ist der Spirituelle Vater aller Seelen. Brahma wird ebenfalls benötigt. Kinder, ihr kennt jetzt die Aufgabe von jedem, auch von Vishnu. Er ist wunderbar geschmückt, der Meister des Himmels! Über Brahma sagt man, dass er zum Übergangszeitalter gehört. Es gibt die unkörperliche Welt, die subtile Region und die körperliche Welt. Die subtile Region existiert nur im Übergangszeitalter. Der Vater erklärt, dass

dies der Übergang von der alten Welt in die neue Welt ist. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm!“ Die neue Welt ist eine reine Welt und die alte Welt ist verunreinigt. Euch ist klar, dass auch der Unbegrenzte Vater Seine Rolle spielen muss. Er ist der Schöpfer und der Regisseur. Jeder glaubt das und Er wird gewiss auch etwas tun, oder? Er ist kein Mensch. Er besitzt keinen Körper. Alle anderen werden als Gottheiten oder Menschen bezeichnet. Für Shiv Baba gilt das nicht, weil Er keinen Körper besitzt. Er hat sich Brahmas Körper vorübergehend ausgeliehen. Er sagt: Wie könnte ich ohne Körper euch, Meinen lieblichen Kindern, Raja Yoga lehren? Die Anbeter haben gesagt, dass Ich Mich auch in den Kieselsteinen aufhalte. Kinder, ihr hingegen versteht, in welcher Form Ich hierher komme. Ihr studiert jetzt Raja Yoga und kein Mensch kann dies lehren. Dies ist das letzte eurer zahlreichen Leben. Wie haben die Gottheiten das Königreich des Goldenen Zeitalters beansprucht? Sie müssen im Übergangszeitalter Raja Yoga studiert haben. Kinder, weil ihr dies begreift, könnt ihr sehr glücklich sein. Wir haben jetzt unseren Kreislauf der 84 Leben vollendet. Der Vater kommt in jedem Kreislauf. Er sagt selbst: Dies ist das letzte der vielen Leben. Shri Krishna, geht durch den Kreislauf der 84 Leben. Ihr würdet nie sagen, dass das auch für Shiva gilt. Ihr versteht dies alles graduell unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Maya ist sehr stark und sie lässt niemanden in Ruhe. Der Vater weiß dies sehr wohl.

Denkt nicht, der Vater sei Antaryami, der die Geheimnisse jeder Seele kennt. Nein! Er kennt jeden anhand des Verhaltens. Das Benehmen einiger Kinder ist sehr unrein. Der Vater warnt euch: Hütet euch vor Maya! Sie kann euch in der einen oder anderen Weise vollständig verschlingen. Obwohl der Vater euch alles erklärt, ist es euch nicht bewusst. Kinder, bleibt deshalb sehr vorsichtig. Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind. Ihr merkt nicht einmal, wenn ihr fallt. Wenn ihr einen Fehler gemacht habt, seid ehrlich und erzählt es Mir. Versteckt den Fehler nicht, sonst entsteht eine hundertfache Last. Ihr werdet ständig Gewissensbisse haben und völlig zu Fall kommen. Bleibt dem Wahren Vater gegenüber vollkommen ehrlich, denn sonst wird es großen Verlust geben. Maya ist in dieser Zeit sehr gefährlich. Dies ist Ravans Welt. Warum sollten wir uns an diese alte Welt erinnern? Es gilt, an die neue Welt zu denken. Wir sind jetzt auf dem Weg dorthin. Wenn ein Vater ein neues Haus baut, sind seine Kinder sehr glücklich, weil sie verstehen, dass es für sie gebaut wird. Dies hier ist etwas Unbegrenztes. Die neue Welt des Himmels wird jetzt geschaffen. Es wird im Himmel gewiss Häuser geben, in denen man lebt. Wir gehen jetzt in die neue Welt. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr werdet ihr wie wunderschöne Blumen. Unter dem Einfluss der Laster wurden wir wie Dornen. Baba weiß, dass Maya die Hälfte der Kinder mit Haut und Haar verschlingt. Ihr wisst auch, dass diejenigen, die nicht mehr kommen, unter Mayas Kontrolle sind. Sie kommen nicht mehr zum Vater. Maya besiegt viele Kinder auf diese Weise. Sie sagen zwar: „Raja Yoga ist sehr gut. Ich werde dies und jenes tun. Ich bin bereit, mein Leben für die Yagya hinzugeben.“ Heute sind sie jedoch nicht mehr hier. Ihr führt euren Kampf gegen Maya. Niemand weiß, dass es ein Krieg gegen Maya ist. Kinder, der Vater hat euch jetzt das Dritte Auge des Wissens gegeben, das euch aus der Dunkelheit ins Licht führt. Nur Seelen erhalten das Auge des Wissens und darum sagt Baba: Werdet seelenbewusst und erinnert euch an Mich, euren Unbegrenzten Vater! Ihr habt euch im Bhakti an Baba erinnert. Ihr pflegtet zu sagen: „Wenn Du kommst, werden wir uns Dir vollkommen hingeben.“ Ihr habt nicht verstanden, wie ihr euch Ihm hingeben könnt. Jetzt versteht ihr es. Genau wie ihr See, ist auch der Vater eine Seele. Die Geburt des Vaters ist subtil (alokik). Er unterrichtet euch Kinder so gut und ihr versteht, dass Er in jedem Kreislauf unser Vater ist. Ihr sagt: „Baba, Baba“, und der Vater sagt: „Kinder, Kinder“. Als Lehrer unterrichtet Er uns Raja Yoga. Niemand sonst kann das tun. Er macht euch zu Meistern der Welt. Daher gilt es, Sein Kind zu sein und die Weisungen dieses Lehrers

anzunehmen. Sprudelt innerlich vor Glück. Wenn jemand unrein wird, kann er nicht glücklich sein. Ganz gleich, wie sehr ihr euch eure Köpfe über ihn zerbrecht – es ist so, als ob er nicht mehr zu eurer Gemeinschaft gehört. Hier haben die Menschen viele Nachnamen. Schaut, wie großartig euer Nachname ist. Brahma Name ist der großartigste: „Ur-Ur-Großvater Brahma“. Niemand kennt ihn. Sie haben nicht nur Shiv Baba fälschlicherweise nachgesagt, Er sei allgegenwärtig, sondern sie verstehen auch nichts in Bezug auf Brahma. Es gibt Bilder, die Brahma, Vishnu und Shankar zeigen. Brahma wird in der subtilen Region dargestellt. Anbeter wissen nichts über seine Biographie. Woher soll Brahma, der Vater der Menschheit, denn gekommen sein? Würde er seine Kinder in der subtilen Welt adoptieren? Niemand versteht irgendetwas. Die Leute sprechen von Prajapita Brahma, doch sie kennen seine Biographie nicht. Shiv Baba hat euch erklärt, dass Brahmas Körper Sein Gefährt ist und dass Er diesen Körper nach all den vielen Leben der Brahma-Seele als Unterstützung genommen hat. Diese Übergangszeit ist die Episode der Gita, die höchst verheißungsvolle Zeitperiode im gesamten Kreislauf. Reinheit ist das Wichtigste, doch niemand weiß, wie man rein werden kann. Heilige und weise Männer würden niemals sagen: „Vergesst alles, euren Körper inbegriffen! Erinnert euch den Einen Vater, so dass die Last eures Fehlverhaltens, das ihr unter dem Einfluss Mayas entwickelt habt, vollständig verbrannt werden kann.“ Kein Guru könnte je so etwas sagen. Der Vater erklärt, wie diese Seele hier jetzt Brahma geworden ist. In seiner Kindheit war Brahma ein einfacher Dorfjunge. Die Brahma-Seele hat insgesamt 84 Leben hier auf der Erde verbracht, von ihrem ersten bis zu ihrem letzten Leben. Also wird die neue Welt alt. Kinder, das Schloss vor eurem Intellekt hat sich jetzt geöffnet. Ihr könnt das Wissen verstehen und verwirklichen. Ihr seid jetzt weise geworden. Vorher wart ihr nicht dazu fähig. Lakshmi und Narayan sind weise, wohingegen die Menschen von heute unwissend sind. Schaut eure Denkmäler an! Die Gottheiten waren die Meister des Himmels, nicht wahr? Im Eisernen Zeitalter war Narayan ein Dorfjunge. Kinder, macht euch dieses Wissen zu eigen und werdet rein. Die Hauptsache ist Reinheit. Einige schreiben: „Baba, Maya hat mich zu Fall gebracht! Meine Blickweise war zügellos.“ Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen. Das ist alles. Wir werden sehr bald nach Hause zurückkehren und dafür ist es unerlässlich, sich an Mich, euren Vater, zu erinnern. Um den Lebensunterhalt für den Körper zu verdienen, werdet ihr noch kurze Zeit Handlungen ausführen und dann geht ihr zurück nach Hause – ob ihr wollt oder nicht. Ein Krieg wird stattfinden, der diese alte Welt verwandelt. Schaut euch an, was geschehen muss. Euch ist klar, dass ihr Gottheiten werdet und darum benötigt ihr eine neue Welt. Die Transformation muss stattfinden. Ihr etabliert diese neue Welt dadurch, dass ihr Shrimat befolgt. Ich bin hier, um euch zu dienen. Ihr habt gebetet, auf dass Ich komme und euch läutere und darum bin Ich jetzt hier.

Das sind Gottes Worte, doch die Menschen haben sie Krishna zugeschrieben. Krishna kommt nach dem Vater an zweiter Stelle. Shiv Baba ist der Meister des höchsten Wohnortes und die Brahma-Seele hier wird Krishna, der Meister der Welt. In der subtilen Welt geschieht gar nichts. Shri Krishna ist die erste Gottheit und alle anderen kommen später. Nicht alle Seelen können in den Himmel gehen. Lieblichste Kinder, dieses Glück sollte euch unter die Haut gehen. Künstliches Glück wird nicht genügen. Viele Kinder, die nicht rein leben konnten, sind zu Baba gekommen. Baba hat eins von ihnen gefragt: „Du gibst dich weiterhin dem Laster hin. Warum kommst du dann hierher?“ Es hat geantwortet: „Was kann ich tun, es zieht mich immer wieder hierher. Ich komme jeden Tag, weil eines Tages der Pfeil sein Ziel gewiss treffen wird. Wer außer Dir könnte mir Seelenheil gewähren?“ Dieses Kind kam einfach und setzte sich hier hin. Maya ist sehr stark. Es war davon überzeugt, dass Baba es wieder rein macht und in eine schöne Blume verwandelt. Doch was nützt es? Zumindest hat das Kind die Wahrheit gesagt. In der Zwischenzeit wurde er gewiss geheilt. Es war davon überzeugt, dass es nur hier geheilt werden kann.

Gegenwärtig gibt es so viele Schauspieler. Die Gesichtszüge des einen können nicht dieselben sein, wie die eines anderen. Dann, nach einem Zyklus, werdet ihr eure Rolle mit denselben Gesichtszügen wiederholen. Die Rolle jeder Seele ist genau festgelegt. Alle leben ewig, sind unzerstörbar und haben eine ewige Rolle in sich aufgezeichnet. Diese Zusammenhänge müssen euch erklärt werden. Es wird euch so viel erklärt, doch ihr vergesst es und seid nicht in der Lage, euren Mitmenschen etwas zu erklären. Auch das geschieht gemäß dem Drehbuch des Dramas. Das Königreich wird in jedem Kreislauf etabliert. Nur wenige kommen ins Goldene Zeitalter und auch sie sind graduell unterschiedlich, so wie hier auch. Jeder hier kann nur seine eigene Rolle erkennen. Niemand sonst kann dies wissen. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater begrüßt euch spirituelle Kinder mit „Namaste“.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt dem Wahren Vater gegenüber immer ehrlich. Gebt euch Ihm vollkommen hin.
2. Verinnerlicht das Wissen und werdet weise. Bewahrt euer inneres Glück. Verliert es nicht dadurch, dass ihr etwas entgegen Shrimat tut.

Segen: Ihr seid wissende Seelen, die den tiefen Aspekten des Wissens zuhören und zu ihrer Verkörperung werden.

Wissende Seelen erfahren die praktische Form jedes Wissensaspektes. So, wie es euch gefällt, ihnen zuzuhören und ihr sie als tiefgründig empfindet, so gilt es, diese Aspekte des Wissens in euch aufzunehmen, d.h. zu ihrer Verkörperung zu werden. Das muss geübt werden. Ihr sagt immer wieder: „Ich, die Seele, bin körperlos“. Es ist jedoch notwendig, auch den körperlosen Zustand zu erfahren. Die Seele ist ein Punkt und das solltet ihr auch erfahren. Mit dieser Übung legt ihr euch ein Guthabenkonto reiner Gedanken an. Wenn ihr innerlich damit beschäftigt seid, wird es euch leichtfallen, nutzlose Gedanken zu vermeiden.

Slogan: Wer die doppelte Autorität aus Wissen und Erfahrung besitzt, ist ein freudetrunkener Bettler und beflügelter Yogi (mast Fakir und ramta Yogi).

***** O M S H A N T I *****